GSP.I-01-138

Kapitel 8: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Nadine Milde (KV Köln)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 137 bis 139 einfügen:
(351) Eine an universeller Würde und Freiheit orientierte Politik denkt Sicherheit nicht von nationalen Grenzen, sondern von jedem einzelnen Menschen her. Zivile Krisenprävention, soziale Sicherheit, Menschenrechte, die Gleichberechtigung der Geschlechter, die Ermächtigung marginalisierter

Begründung

Auch soziale Sicherheit ist Teil eines ganzheitlichen Grünen Verständnisses von Sicherheitspolitik. Die Hinzufügung der zwei Worte bietet sowohl einen Überbegriff für im folgenden genannte Aspekte eines breit gedachten Sicherheitskonzepts, als auch die (an vorangegangene Kapitel anschließende) Erweiterung um Aspekte wie z.B. soziale Sicherungssysteme, die in den nachfolgenden Beispielen noch nicht genannt sind.

(Dieser Änderungsantrag wurde vom Arbeitskreis Internationales und Europa des KV Köln in der Sitzung am 24.09.2020 besprochen und mit absoluter Mehrheit beschlossen.)

weitere Antragsteller*innen

Stephan Hans Schäfer (KV Köln); Karl-Norbert Schaaf (KV Köln); Christian Drews (KV Köln); Martin Reiher (KV Köln); Achim Stump (KV Köln); Benedict Wieters (KV Köln); Chris Cranz (KV Köln); Sascha Heußen (KV Köln); Britta Nowack (KV Köln); Peter Drahn (KV Köln); Hartmut Neubauer (Köln KV); Bert Lahmann (KV Köln); Kurt Reisenauer (KV Köln); Andreas Paulus (KV Köln); Marvin Schuth (KV Köln); Malte Braun (KV Köln); Maximilian Krupp (KV Köln); Anya Delen (KV Köln); Christoph Boosfeld (KV Köln); sowie 4 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.